

Inhalt

Einleitung 11

Die vielfältigen Ursprünge des *Affective Computing* 20

Affective Computing als Schwellenraum 22

Schauplätze der computergestützten Affekterkennung 28

[1] Zur Vorgeschichte des FACS 33

Die Ursprünge des FACS in der Neurologie, Kunst, Rhetorik und Physiognomie 35

Die fotografische Mimik des Laborgesichts 44

Ekmans Laborversion des menschlichen Ausdrucks 46

Subjektivität und geschultes Urteil in der empirischen Psychologie 55

Die mimische Pose in der Laborpsychologie 57

Unbeabsichtigte Erregungsrequisiten 64

Die *Pictures of Facial Affect* als Inskriptionen 69

[2] Die Entdeckung der Affekte in der KI-Forschung 73

Messen, Kommunizieren und Vergleichen affektiver Daten 77

Das FACS und seine digitalen Varianten 82

Empathische Roboter 89

Zur Kritik und Fetischisierung von *emotion detection* 99

Verstecktes Bilderwissen der Big-Data-Forschung 107

[3] Depressive Gesichter in der Laborpsychologie 111

Depressionen als Hemmung des Handelns und psychisches Leiden 114

Zum Selbstmanagement der mentalen Gesundheit 120

Facial expressions als diagnostische Hilfsmittel 123

Zur Verwissenschaftlichung der Psychiatrie im 19. Jahrhundert 132

Klassifizierung zwischen Exzess und Entzug 137

[4] Robotergesichter in der Autismustherapie 141

Autismus als Störung und Begabung 142

Autismustherapie zwischen Disziplinierung und Förderung 150

Robotermimik in der Therapie 156

Trainingsroboter und Robotertraining 165

**Schluss: Zur Kulturalisierung des empirischen
Gefühlsparadigmas 169**

Literatur 177

Danksagung 195